

Referenz

Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dred. med. Radke, Diehm und Klein,
München



Praxisbesonderheiten

In dieser orthopädischen Gemeinschaftspraxis wurde das digitale Röntgen durch Oehm und Rehbein eingeführt. Die bildgebenden Modalitäten, FUJI FCR5000R sowie das Sonogerät, sind über das Netzwerk mit den Bildbetrachtungs-, Bildausgabe-, Bildweiterleitungseinheiten und dem Bildarchivierungssystem verbunden. Somit ist eine sofortige Abfrage und Anzeige der erstellten Röntgenbilder auf den 21"-LCD-Monitoren der vier Viewing-Stations sowie auf dem 21" s/w-Monitor der Befundstation möglich.

Konventionelle Röntgenfilme werden mit einem hochwertigen Röntgenfilm-Scanner eingescannt und dem digitalen Bildarchiv angefügt.

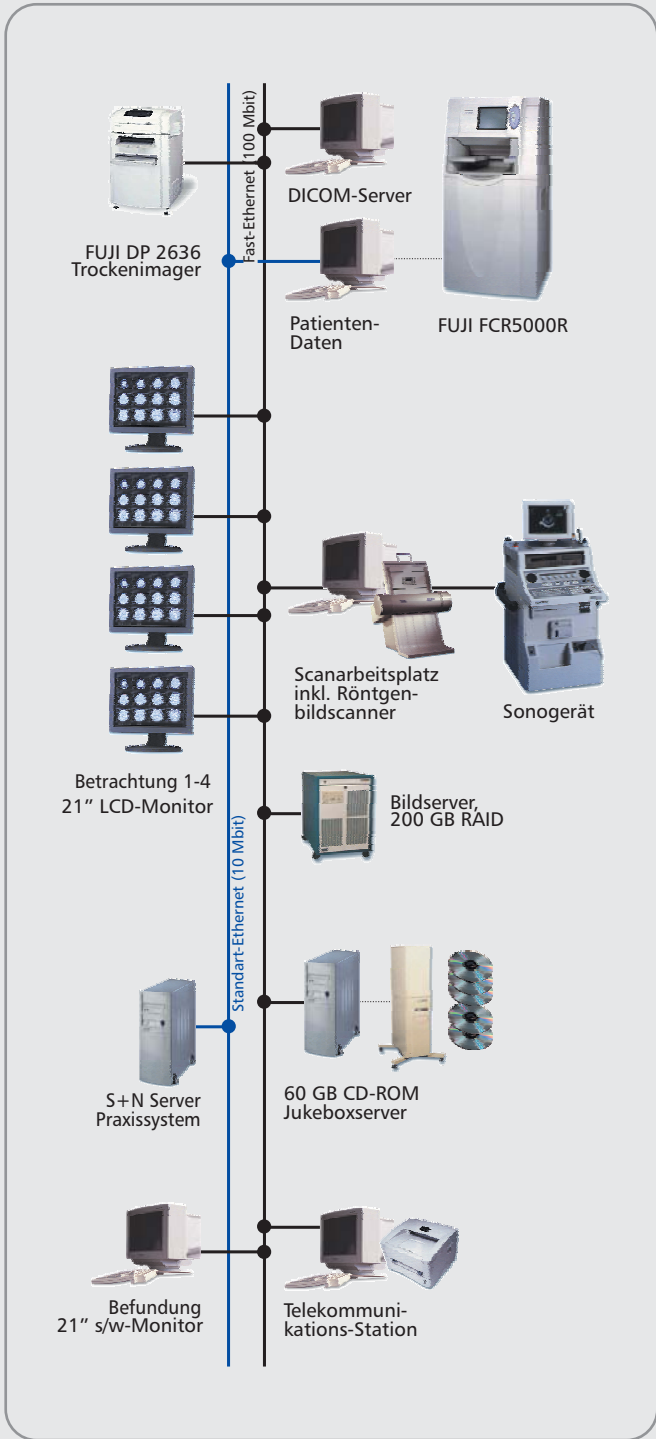
Auf dem 200 GB RAID-Server stehen alle Daten kontinuierlich zur Verfügung. Die Langzeitspeicherung garantiert eine von den gesetzlichen Bestimmungen geforderte Bildverfügbarkeit. Die Programmierung der Schnittstelle vom Praxis-Programm S+N zum Bildverarbeitungssystem **dicomPACS**[®] erfolgte in der hauseigenen Programmierabteilung.

Zusätzlich wurde eine Telekommunikations-Station in der Gemeinschaftspraxis eingerichtet, die es ermöglicht, per ISDN Röntgenbilder zur OP-Vorbereitung in das Krankenhaus "Rotes Kreuz" München zu versenden.



Dr. B. Klein: "Nach langem Vergleichen verschiedener Systeme entschied sich unsere orthopädische Gemeinschaftspraxis im Oktober 1998 zur Einführung des PACS-Systems der Firma Oehm und Rehbein mit der Möglichkeit des digitalen Röntgens und der kompletten digitalen Befundung inkl. Dokumentation.

Die gesamte Installation inkl. der Schulung nahm lediglich 2 ½ Tage in Anspruch und wurde während des normalen Praxisbetriebes durchgeführt. Bis heute, seit Einführung des Systems im Jahre 1998, arbeitet das System nach wie vor ohne Störungen tadellos."



Orthopädische Gemeinschaftspraxis

ISDN



Krankenhaus Rotes Kreuz München

Vernetzung



Digitale Bilder und Dokumente

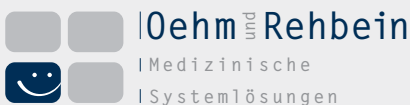
Mit Hilfe von **dicomPACS®** können Sie die papierfreie Arztpraxis Wirklichkeit werden lassen. Sämtliche Aufnahmen (Röntgen, CT, MRT, Sono, Endoskopie, Digitalkamera etc.) sowie jegliche Art von Dokumenten (Befunde, Heilungsverläufe, Fax) werden mit **dicomPACS®** in einer digitalen Patientenakte hinterlegt und sind mit einem Mausklick sofort verfügbar.

Mit durchdachten Archiv- und Backuplösungen garantieren wir Ihnen den schnellen Zugriff auf alle Daten unter höchsten Sicherheitsstandards entsprechend den gültigen Richtlinien und Gesetzen. **dicomPACS®** kann zudem problemlos in alle gängigen Verwaltungssysteme integriert werden.

Die **dicomPACS®** Software umfasst Akquisition, Verarbeitung, Transfer und Archivierung von Bildmaterial. Da die Software in enger Zusammenarbeit mit Teilradiologen konzipiert und entwickelt wurde, haben Sie ein einfach zu bedienendes, durchdachtes Instrument für die tägliche Diagnostik in der Hand.

Zur Erfolgsbilanz von Oehm und Rehbein gehören über 600 installierte Bildverarbeitungssysteme im In- und Ausland. Zufriedene Kunden in mehr als 40 Ländern nutzen die von den Rostocker Spezialisten entwickelten digitalen Bildmanagementlösungen.

Weitere Infos finden Sie unter www.oehm-rehbein.de



Oehm und Rehbein GmbH
18057 Rostock, Germany, Neptunallee 7c
Info-Hotline: +49 381 36 600 600
www.oehm-rehbein.de, info@oehm-rehbein.de

[Stempel Vertriebspartner]